

01
2014

BUCHEN[®]
IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

XERVON[®]
IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

Kundenmagazin

up²date

xervon.com
buchen.net



Impulse geben

Spektrum

SafetyService von BUCHEN – ein Gesamtpaket zur betrieblichen Sicherheit

International

Spektakuläre Gerüstdienstleistungen für Heathrow Airport und Ölbohrplattform in Norwegen

Aus der Gruppe

Das neue „Gesicht“ von REMONDIS

H&R erweitert Verträge mit XERVON

Seite 04



Sichere Gerüste für den Heathrow Airport

Seite 22



Das neue „Gesicht“ von REMONDIS

Seite 29



SPEKTRUM

- 4 H&R erweitert Verträge mit XERVON
- 6 Dienstleister für Sicherheitslogistik
- 8 Alles in Bewegung für Großstillstand
- 10 Neue Kompaktanlage für Tankreinigung
- 11 Intelligente Materialwirtschaft als Teil einer effizienten Instandhaltungsstrategie
- 14 Komplettpaket für Biogasanlagen
- 16 Gut geschützt
- 18 Sanierung der Südtribüne im Signal Iduna Park
- 19 GAVO-Reinigung in einem Steinkohlekraftwerk in Wilhelmshaven
- 20 Spezialist für Wohnungssanierungen

INTERNATIONAL

- 22 Sichere Gerüste für den Heathrow Airport
- 24 Russisch-deutsches Teamwork
- 25 Herausforderungen im Reich der Mitte
- 26 Ausrüstung einer Ölbohrplattform

GASTKOMMENTAR

- 28 WVIS gestaltet die Zukunft des Industrieservice

AUS DER GRUPPE

- 29 Das neue „Gesicht“ von REMONDIS
- 30 MAINTAIN 2014 – an neuem Ort und im erweiterten Kontext
- 31 BUCHEN Stade mit Dow Sicherheitspreis 2013 ausgezeichnet
- 31 Kooperation im Bereich SCC und VCA
- 31 BUCHEN Esman: Bester Dienstleister bei Petkim

Impressum

Herausgeber: REMONDIS Maintenance & Services GmbH // Emdener Str. 278 // 50735 Köln // Deutschland // T +49 221 7177-600 // F +49 221 7177-338 // remondis-maintenance.de // info.rms@remondis.de // Redaktionsleitung: Unternehmensentwicklung/Marketing // Auflage: 22.000 // Gestaltung: www.atelier-14.de // Druck: Lonnemann, Selm

EDITORIAL

Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Geschäftspartnerinnen und -partner,

wir freuen uns, Ihnen die erste gemeinsame Ausgabe des neuen Kundenmagazins von BUCHEN und XERVON präsentieren zu können. Das gemeinsame Heft soll Ihnen einen noch besseren Überblick über das in Breite und Tiefe äußerst umfangreiche und sich perfekt ergänzende Leistungsspektrum bieten.

Dieser Schritt unterstreicht außerdem unsere Überzeugung, dass wir viele Projekte und Dienstleistungen realisieren, die für unsere Kunden gleichermaßen interessant sind, zumal BUCHEN und XERVON in zahlreichen Branchen auch bei denselben Kunden aktiv sind. Übergreifende Information fördert die Zusammenarbeit und schafft Synergien, von denen auch Sie profitieren können: Sei es ein gut organisierter Vertrieb, bei dem Sie nur einen Ansprechpartner haben, gemeinsame Arbeitsvorbereitung vor Ort und vieles andere mehr, was sich optimieren und dadurch effizienter gestalten lässt.

Nicht umsonst bilden beide Unternehmensgruppen zusammen innerhalb der REMONDIS-Gruppe den Bereich „Industrielle Dienstleistungen“. Mit rund 10.500 Mitarbeitern und einem Umsatz von circa 900 Millionen Euro verfügen die Unternehmen zusammengefasst über ein weitreichendes Potenzial, um die Leistungen auch für Kunden über die Grenzen Europas hinaus anbieten zu können.

Um dem auch visuell eine Einheitlichkeit und gemeinsame Identität zu verleihen, werden wir zukünftig ein neues Erscheinungsbild erhalten, das der Systematik der REMONDIS-Gesellschaften folgt. Dazu zählt auch ein neues Logo, das sukzessive eingeführt wird. Das unterstreicht zum einen die Zugehörigkeit zur Gruppe, bringt aber gleichermaßen auch einen durchgängigen Qualitäts- und Leistungsgedanken

zum Ausdruck, auf den Sie sich bei allen REMONDIS-Gesellschaften verlassen können. In diesem Zuge wird auch die Führungsgesellschaft von BUCHEN und XERVON, die bisherige Buchen IndustrieService GmbH, einen neuen Namen erhalten und als REMONDIS Maintenance & Services GmbH firmieren.

Es gibt somit eine Menge Gemeinsamkeiten, die sich auf unterschiedlichsten Ebenen widerspiegeln. Einige finden Sie natürlich in dieser Ausgabe, wie z. B. die Zusammenarbeit beim Kunden H&R Ölwerke Schindler in Hamburg, der gemeinsame Auftritt auf der nächsten Jahr stattfindenden Messe MAINTAIN Anfang Juni in München oder auch ein gemeinsames Projekt in China.

Dazu haben wir in dieser Ausgabe viele äußerst interessante Einzelprojekte für Sie zusammengestellt und sind sicher, Ihnen damit einen unterhaltsamen und informativen Lese- stoff bieten zu können.

Zu guter Letzt bedanken wir uns bei Ihnen ganz herzlich für die partnerschaftliche Zusammenarbeit und das Vertrauen, das Sie uns in diesem Jahr wieder entgegengebracht haben. Wir freuen uns darauf, die Herausforderungen, die in 2014 auf uns alle warten, genauso engagiert und motiviert zu meistern.

Ihnen, Ihren Mitarbeitern sowie Ihren Familien und Angehörigen wünschen wir ruhige und besinnliche Feiertage, Gesundheit und einen guten Start ins neue Jahr.

Viel Spaß beim Lesen!

Hans-Dieter Behrens

Matthias Ebach

Franz-Josef Englisch

Olaf Karrass

Carsten Lange

Jürgen Lennertz

Andreas Rittel

Das Gelände der H&R Ölwerke
Schindler GmbH im Hamburger
Hafen

Instandhaltung

H&R erweitert Verträge mit XERVON

LANGJÄHRIGE GUTE ZUSAMMENARBEIT WIRD AUF ZWEITEN STANDORT ÜBERTRAGEN

Die erfolgreiche Zusammenarbeit in Salzbergen führte zum Ausbau der Geschäftsbeziehungen: Seit kurzem wird auch die Raffinerie in Hamburg-Neuhof von XERVON betreut

Bei Instandhaltungsaufgaben ist XERVON für H&R erste Wahl. Bereits seit 1995 arbeitet XERVON erfolgreich als Instandhalter für die Spezialraffinerie Salzbergen – seit 2006 mit Budgetverantwortung für die komplette Instandhaltung inklusive Ersatzteilmanagement, Einkauf und Koordination aller Subkontraktoren. Dieser umfassende Rahmenvertrag wurde kürzlich nicht nur verlängert. Auch am H&R-Standort Hamburg-Neuhof gibt es seit dem 1. Juni eine eigene XERVON-Betriebsstätte.

Die beiden H&R-Raffinerien in Hamburg-Neuhof und Salzbergen produzieren hauptsächlich auf Rohöl basierende Spezialitäten wie Weichmacher, Paraffine und Weißöle sowie Grundöle. Beide Traditionsstandorte liefern hochveredelte Produkte, die auf modernsten Anlagen nach dem höchsten Stand der Technik hergestellt werden.

Um die Anlagenverfügbarkeit auf sehr hohem Niveau zu halten, gleichzeitig aber Einsparungspotenziale zu eröffnen, hat der Standort Salzbergen den Instandhaltungsdienstleister XERVON über die Jahre mehr und mehr in die Verantwortung genommen. Ob Neu- oder Umbauten, Reparaturen, Shutdowns oder vorbeugende Instandhaltung der Anlagen



© H&R AG

Mit umfangreichen Instandhaltungsleistungen sorgt XERVON für eine gleichbleibende hohe Anlagenverfügbarkeit zu optimierten Kosten

Mit der Übernahme der Budgetverantwortung hat XERVON dem Betreiber bei gleichbleibend hoher Anlagenverfügbarkeit langfristig eine signifikante Kostensenkung zugesichert. Dieses Ziel wurde erreicht. Das Erfolgsrezept verrät Ruping allerdings nicht, nur so viel: „Eine hohe Verfügbarkeit schafft man nur, indem man permanent vor Ort ist, gut ausgebildete, hoch motivierte Fachleute hat und flexibel reagiert.“

Ähnlich erfolgreich soll nun auch die von der H&R Ölwerke Schindler GmbH betriebene Schwesterraffinerie in Hamburg-Neuhof von XERVON betreut werden. Zu diesem Zweck wurde zum 1. Juni eine XERVON-Betriebsstätte auf dem Hamburger Raffineriegelände eingerichtet. Betriebsstättenleiter Markus Wallerich führt ein Team aus kaufmännischen und technischen Mitarbeitern, das für die Durchführung von Reparaturen an Pumpen, Kompressoren und unterschiedlichen Spezialaggregaten zuständig ist. Das komplette Ersatzteilmanagement inklusive Beschaffung fällt ebenfalls in den Aufgabenbereich der neuen Betriebsstätte, die vom Standort Salzbergen aktiv unterstützt wird. „H&R möchte die positiven Erfahrungen aus der Zusammenarbeit in Salzbergen auf den Standort Hamburg übertragen und dadurch Synergien nutzen“, wissen Ruping und Wallerich. „In Salzbergen haben wir bereits erfolgreich bewiesen, dass unser Konzept aufgeht.“

Damit nicht genug der Synergieeffekte: Da auch die Firma BUCHEN an beiden H&R-Standorten mit Rahmenverträgen vertreten ist, arbeitet die XERVON-Arbeitsvorbereitung bereits seit geraumer Zeit mit den BUCHEN-Kollegen Hand in Hand. Anstehende gemeinsame Aktivitäten im Tagesgeschäft – beispielsweise Tankrevisionen – werden in regelmäßigen Kurzmeetings eng miteinander abgestimmt. Langfristig wird diese Zusammenarbeit weiter intensiviert werden, um dem Kunden noch mehr Dienstleistung aus einer Hand bieten zu können.

durch moderne Überwachungsverfahren: Seit 2006 werden alle Instandsetzungsaufgaben verantwortlich von XERVON durchgeführt.

Eine kompetente Mannschaft aus speziell geschulten Fachkräften diverser Fachrichtungen kümmert sich unter der Regie von XERVON-Standortleiter Johannes Ruping um die Organisation und Durchführung aller anfallenden Arbeiten. Zum Leistungsumfang gehören außerdem das Ersatzteilmanagement, die wertmäßige Übernahme des Ersatzteilmagazins, der Einkauf und die Koordination aller Subkontraktoren.

Die Abbildung der Prozesse wird über das SAP-System von XERVON realisiert. Sämtliche Verträge mit Drittlieferanten, die in irgendeiner Form mit einer Reparatur zu tun haben, laufen über XERVON. Der Dienstleister ist damit alleiniger Ansprechpartner in Sachen Instandhaltung für H&R.

„Eine hohe Verfügbarkeit schafft man nur, indem man permanent vor Ort ist, gut ausgebildete, hoch motivierte Fachleute hat und flexibel reagiert.“

Johannes Ruping, XERVON-Standortleiter

Dienstleister für Sicherheitslogistik

MIT DEM SAFETYSERVICE BIETET BUCHEN EIN GESAMTPAKET ZUR BETRIEBLICHEN SICHERHEIT

Als Spezialist für hochwertige Industriedienstleistungen verfügt BUCHEN über jahrzehntelange Erfahrung bei Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit. Jetzt können Unternehmen der chemischen und petrochemischen Industrie das umfassende Know-how direkt nutzen, indem sie Aufgaben ihres Sicherheitsmanagements an BUCHEN übertragen.

In Unternehmen der chemischen und petrochemischen Industrie werden an die Arbeitssicherheit hohe Anforderungen gestellt. Neben sorgfältiger Aus- und Weiterbildung des zuständigen Personals geht es vor allem um die richtigen Ausrüstungen zum Atemschutz, zur Absturzsicherung oder für Gasmessungen. So müssen beispielsweise Mitarbeiter in Raffinerieanlagen mit Gasmessgeräten und Fluchthauben ausgestattet sein oder schwere Atemschutzgeräte tragen. Nicht zuletzt gilt es, die vielfältigen sicherheitstechnischen Geräte und Ausrüstungsgegenstände zu verwalten – und zwar so, dass ihre Funktion jederzeit uneingeschränkt gewährleistet ist.

Stets zuverlässige Ausrüstung

Weil das breite Anforderungsspektrum der Arbeitssicherheit nicht direkt zum eigentlichen Kerngeschäft gehört, stellt

es für Unternehmen der chemischen und petrochemischen Industrie oft eine zeitintensive Belastung dar, die zusätzliche Ressourcen bindet. Die Zusammenarbeit mit BUCHEN als externem Experten ist vor diesem Hintergrund eine perfekte und zudem kostengünstige Lösung. Olaf Waterstrat, Projektleiter SafetyService bei BUCHEN: „Unsere Spezialisten für Industriedienstleistungen sind sehr erfahren und bestens vertraut mit den Sicherheitsaspekten von Chemieanlagen. Wir wissen, welche Ausrüstungen sich besonders gut für den Schutz der Mitarbeiter eignen, und verfügen über die erforderlichen Fachkenntnisse zur regelmäßigen Prüfung und Wartung der Geräte.“ Aus diesen Pluspunkten ergeben sich entscheidende Vorteile für Unternehmenskunden: Sie können sich ganz auf ihr Geschäft konzentrieren und haben dabei immer die Gewissheit, dass ihre Mitarbeiter sicherheitstechnisch gut gerüstet sind.

„Auf einer Raffinerie gibt es häufig eine große Vielfalt an verschiedenen Geräten und Ausrüstungsgegenständen, was die Verwaltung deutlich erschwert. Außerdem sind in der Regel die Mitarbeiter nicht für das Instandhalten der Technik ausgebildet.“ Olaf Waterstrat, Projektleiter BUCHEN UmweltService GmbH



Im ServicePoint werden Geräte und Ausrüstungen aller Art verwaltet, gewartet und instandgesetzt

Alles aus einer Hand

Ganz im Sinne vorbildlicher Sicherheitsstandards bietet BUCHEN eine durchgängige Sicherheitslogistik auf höchstem Niveau. Mit dazu gehört auch die Möglichkeit, dass Kunden ihr eigenes Sicherheitsmaterial durch angemietete Geräte aufstocken oder diese komplett von BUCHEN beziehen. Damit die benötigten Sicherheitsmaterialien bei Bedarf schnell zum Kunden kommen, hat BUCHEN drei regionale Atemschutzwerkstätten in Deutschland eingerichtet. Dort sorgen Teams mit ausgebildeten Gerätewartern dafür, dass stets vollkommen intaktes Sicherheitsmaterial ausgeliefert wird. Darüber hinaus bietet BUCHEN an, die gesamte Verwaltung sämtlicher Sicherheitsmaterialien für Kunden zu übernehmen. Diese Aktivität beinhaltet das Überwachen von Prüffristen, die Wartung der Geräte sowie die Dokumentation von Geräteausgaben und -rücknahmen.

TOTAL wählt BUCHEN als Partner

Zu den ersten Kunden, die sich für den neuartigen Safety-Service von BUCHEN entschieden haben, zählt die TOTAL Raffinerie Mitteldeutschland. Sie ist im Chemieinduszrienzentrum der Stadt Leuna angesiedelt und gilt als eine der modernsten Anlagen in Europa. BUCHEN ist hier als Dienstleister mit der gesamten Sicherheitslogistik beauftragt. Das Leistungsspektrum umfasst insbesondere die Bereitstellung und Wartung von rund 100 Pressluftatmern, 600 Fluchthauben und 1.000 Gasmessgeräten sowie die Wartung von etwa 2.500 Feuerlöschern. Für die Vor-Ort-Betreuung richtete BUCHEN in der TOTAL Raffinerie einen ServicePoint ein. Dessen Mitarbeiter kümmern sich nunmehr um die komplette Verwaltung aller Sicherheitsmaterialien und tragen damit zu einem verlässlichen Sicherheitsstandard in der gesamten Anlage bei.



Gerüstbau

Alles in Bewegung für Großstillstand

XERVON WAR FÜR DIE PLANUNG UND DURCHFÜHRUNG DES GESAMTEN GERÜSTBAUS VERANTWORTLICH

Im Hamburger Werk des weltgrößten Kupferrecyclers Aurubis hat ein Generalstillstand im September/Oktober 2013 alle Räder zum Stehen gebracht. Nur alle 20 Jahre findet solch ein Großstillstand statt, bei dem nahezu alle Anlagenteile generalüberholt werden. Dieses Mal waren die XERVON-Gerüstbauer überall mit dabei und haben für die sanierenden Gewerke aus circa 900 Tonnen Gerüstmaterial rund 1.200 Gerüstauf- und -umbauten montiert.

Ob Hängegerüst, Raumgerüst, einfache Arbeitsbühne oder Treppenturm: Bei einem Shutdown sind stets ganz unterschiedliche Gerüstkonstruktionen erforderlich, um den verschiedenen Gewerken sicheren Zugang zu verschaffen, damit alle notwendigen Arbeiten erledigt werden können. Lediglich einige wenige Gerüste können bereits kurz vor dem eigentlichen Stillstand montiert werden – alle anderen müssen unter enormem Zeitdruck errichtet werden, sobald die Anlagen heruntergefahren sind.

Mit bis zu 80 Gerüstbauern gleichzeitig ist XERVON auf dem Hamburger Werksgelände während des Shutdowns vertreten gewesen, um die Stahlbauer, Maurer, Rohrleitungsbauer, Isolierer und andere industrielle Gewerke zeitnah und oft „auf Zuruf“ mit dem Auf- und Umbau von Arbeits- und Schutzgerüsten zu bedienen. Neben vielen „normalen“ Industrieerüsten waren aber auch komplexe Gerüstunikate gefragt, wie beispielsweise die Komplett einrüstung eines 30 Meter schräg nach oben ansteigenden Steilkettenförderers, der zur Überholung in ein freistehendes Raumgerüst gehüllt wurde.

Nadelöhr Materialtransport

Doch die eigentliche Herausforderung dieses Gerüstbauprojekts lag schlichtweg in der schwierigen Logistik.

XERVON-Projektleiter Bernd Dietze erläutert: „Während des Stillstands hatten wir begrenzte Lagermöglichkeiten auf dem Werksgelände, also musste das täglich per Lkw ankommende Gerüstmaterial sofort verbaut werden.“ Außerdem mussten sehr viele Gerüste an schwer zugänglichen Stellen errichtet werden. Beispielsweise im Inneren von Kesseln und Öfen, die ausschließlich über eine Mannloch-Öffnung zugänglich waren. Nicht selten lagen die ohnehin schon kleinen Zugänge, durch die das Gerüstmaterial per Hand gereicht wurde, nicht zu ebener Erde, sondern in fünf bis zehn Metern Höhe. „Im Abhitzeessel stand beispielsweise ein 3.000 Kubikmeter großes Raumgerüst. Das waren 54 Tonnen Material, die durch ein Mannloch erst rein- und dann wieder rausgeschafft werden mussten“, erläutert Bernd Dietze die besondere Herausforderung.

Der erfahrene Projektleiter ist bereits seit vielen Jahren mit seiner Gerüstbaumannschaft auf dem Hamburger Werksgelände per Rahmenvertrag tätig. Aber auch er kann sich nicht daran erinnern, dass – wie jetzt geschehen – vier große



Das Hamburger Werk des weltgrößten Kupferrecyclers Aurubis

Öfen gleichzeitig neu ausgemauert wurden. „Bis zu zwölf Meter hoch waren die Gerüstkonstruktionen im Ofeninneren, die wir mit dem Fortschritt der Maurerarbeiten sukzessive nach oben gebaut haben.“

Einige Gerüstarbeiten mussten mit Atemschutz (Halb- oder sogar Vollmaske) und Schutzkleidung erledigt werden – beispielsweise die Montage von Hängegerüsten in der Wasch- und Kühlanlage. Dort befinden sich zwei 20 m hohe Kühltürme, in die von oben jeweils ein 3 x 3 Meter großes Hängegerüst 12 Meter nach unten gebaut wurde. Das sei zwar fachlich keine schwierige Aufgabe gewesen. Doch kann sich wohl selbst ein Laie vorstellen, dass eine Gerüstmontage mit Atemmaske und Schutzkleidung deutlich mehr Zeit erfordert und auch nicht gerade angenehm ist.

Damit die Gerüstbauarbeiten unter diesen schwierigen Bedingungen nicht zum zeitlichen Nadelöhr wurden, haben die Gerüstbauer in Tag- und Nachtschichten rund um die Uhr gearbeitet. „Das war kein einfacher Job, aber wir haben unsere Aufgabe termingerecht und unfallfrei erfüllt“, zieht Dietze ein zufriedenes Fazit.

Viele komplexe Gerüstunikate und schwierige logistische Bedingungen waren die größten Herausforderungen, die erfolgreich gemeistert wurden

Mit hohem Wasserdruck und einem Jet-Washer kann man im zweiten Schritt gezielt punktuell reinigen

Automatisierte Tankreinigung

Neue Kompaktanlage für Tankreinigung

EINFACH IM AUFBAU, ROBUST UND FLEXIBEL IN DER ANWENDUNG

Die BUCHEN Tank- and TurnaroundService GmbH (BTTS) hat eine eigene geschlossene und automatisierte Tankreinigungsanlage konzipiert und gebaut. Dabei sind die vielfältigen Erfahrungen der Tankservice-Fachleute im Hinblick auf die verschiedensten Kundenanforderungen in die Planung und den Bau der Anlage eingeflossen.

Bemerkenswerteste Neuerung bei diesem System: Die Anlage ist in einem einzigen Container untergebracht! Damit kann sie leicht und kostengünstig transportiert werden und ist daher auch für den internationalen Einsatz bestens geeignet. Die Auf- und Abbaueiten sind mit nur zwei Tagen ebenfalls wesentlich kürzer als bei herkömmlichen Tankreinigungsanlagen, das spart zusätzlich Kosten. Die Anlage arbeitet weitgehend mechanisch, ganz bewusst wurde der Anteil an Elektronik auf das notwendige Maß begrenzt. Dadurch kann die Anlage einfach gewartet und im Falle eines Falles auch eigenständig von Tankreinigungsexperten vor Ort repariert werden.

Das Spülmedium – in der Regel Rohöl, Gasöl oder Wasser – kann direkt über die Anlage eingefüllt werden.

Es sind keine zusätzlichen Pumpen notwendig. Weitere technische Vorteile: Die Anlage benötigt wenig Start- oder Anlaufstrom. Ein mechanischer Bypass an der Pumpe erlaubt eine genaue Einstellung der Fördermenge – bis auf 100 Liter genau. Aufgrund der eingebauten, leistungsfähigen Pumpe können jetzt auch drei Jet-Washer gleichzeitig bedient werden. Je mehr Jet-Washer arbeiten, desto schneller wird der Tankinhalt erwärmt. Anschließend wird mit höherem Druck und einem Jet-Washer gezielt punktuell gereinigt.

Zur Verbesserung der Spülung und des Absaugvorgangs haben die BUCHEN-Fachleute die sogenannte „Inline-Pipe-Nozzle“ entwickelt, eine Düse, die auch im Gegenstrom arbeitet und damit auch als Saugstutzen verwendet werden kann. Mit dieser Düse können zum Beispiel verstopfte Rohrleitungen zum Tank „frei geschossen“ werden oder der feste Schlamm am Boden des Tanks kann erwärmt werden, damit er sich leichter verflüssigt und somit schneller und einfach abgesaugt werden kann. Nach Beendigung der Spülung ist die BTTS-Kompaktanlage außerdem in der Lage, sich selber zu reinigen.

Fazit: Die neu entwickelte Anlage vereinfacht die Tankreinigungsarbeiten, trägt zu mehr Sicherheit für Mensch und Umwelt bei und führt letztendlich zu Kosteneinsparungen, von denen unsere Kunden profitieren.

In einem einzigen Container untergebracht, ist die Anlage für den internationalen Einsatz bestens geeignet



Intelligente Materialwirtschaft als Teil einer effizienten Instandhaltungsstrategie

HOHE ERSATZTEILVERFÜGBARKEIT, NIEDRIGE LAGERBESTÄNDE

Das Management von Beschaffung, Lieferanten, Lager und Beständen hat direkten Einfluss auf Einstandspreise, Lebenszyklus-, Kapitalbindungs- und Prozesskosten. Es entscheidet über die Betriebsbereitschaft von Produktionsanlagen und die Effizienz von Produktionsprozessen.

Erstaunlicherweise wird bei vielen Unternehmen das Ersatzteilmanagement aber nur untergeordnet betrachtet. XERVON bietet die Entwicklung, Organisation und Realisierung einer wertschöpfenden Materialwirtschaft an und sorgt somit im Rahmen einer konsequenten Instandhaltungsstrategie für zusätzliche Einsparungen. Besondere Synergieeffekte ergeben sich dabei durch den Aufbau standort- oder auch kundenübergreifender Netzwerke, mit denen eine hohe Ersatzteil- und damit Anlagenverfügbarkeit bei optimierter Kapitalbindung realisiert werden kann.

Dieses primäre Ziel einer effizienten Materialwirtschaft – hohe Verfügbarkeit von Ersatzteilen bei gleichzeitig niedrigen Lagerbeständen, sprich geringer Kapitalbindung – sind de facto zwei konkurrierende Bestrebungen, die XERVON stets optimal gegeneinander austariert. Die große Herausforderung ist es, das Management der Materialien standardisiert, transparent und übersichtlich nach einem einheitlichen Schlüssel zu ermöglichen. Das betrifft alle Bereiche gleichermaßen, die mit der Materialwirtschaft in Berührung kommen, beispielsweise Einkauf und Beschaffung, Lagerwirtschaft und Logistik, Normung und Standardisierung sowie Schnittstellen zu anderen Systemen (Finanzbuchhaltung, Dokumentation etc.). ►

Um eine optimale Instandhaltungsstrategie umzusetzen, muss auch das Materialmanagement in die Überlegungen einbezogen werden



► **Moderne Instrumente nutzen**

Die wichtigsten Stellhebel auf dem Weg zu geringerer Kapitalbindung in der Ersatzteilkhaltung bei gleichzeitig hoher Anlagenverfügbarkeit sind:

- Standardisierung der Sortimente
- Lieferantenkonzepte
- Teilespezifische Beschaffungs- und Lagerstrategien
- Lagereffizienz

Moderne eCl@ss-Systeme helfen bei der notwendigen Standardisierung zum Aufbau eines effizienten Materialmanagements

Bei der Standardisierung setzt XERVON moderne eCl@ss-Systeme ein. Mit Hilfe dieses Klassifizierungsschlüssels wird für jedes Teil eine Nummer vergeben. Hiermit werden seine Merkmalsausprägungen spezifiziert, damit z. B. Gleichteile eindeutig identifizierbar sind und Ersatzteile auch eindeutig erkannt werden können. Zu den Merkmalsausprägungen zählen Werkstoff, Oberflächenbeschichtung etc. Nur so lässt sich beispielsweise feststellen, ob zwei Pumpendichtungen, die optisch zunächst gleich aussehen, auch tatsächlich identisch sind, als Ersatzteil taugen und nach dem Einbau nicht für böse Überraschungen sorgen.



Modernes Lagermanagement am XERVON-Standort in Lingen

Mit dem Einsatz bestimmter Software-Anwendungen (beispielsweise SAP-MM = Materials Management) ermöglicht XERVON die Bündelung und Verknüpfung von Daten, um größtmögliche Transparenz über Bestände und Stückzahlen zu erhalten. Dazu gehört ein elektronischer Stücklisten-aufbau und dessen Pflege genauso wie die automatisierte Sammelfakturierung oder auch die Nutzung elektronischer Beschaffungsplattformen, um nur einige Beispiele zu nennen.

Faktor Mensch

Womit wir zu einem weiteren wichtigen Kennzeichen unserer effizienten Materialwirtschaftskonzepte kommen: der Vereinfachung. Selbst anwendungsfremde Nutzer, die

beispielsweise keine SAP-MM-Spezialisten sind, bekommen mit unseren Lösungen simple Möglichkeiten und Tools an die Hand, um die Organisationsstruktur einer modernen Materialwirtschaft optimal nutzen zu können. Einfache Anwendungsmöglichkeiten nehmen die Scheu vor dem Umgang mit den an sich hochkomplexen Strukturen und ermöglichen allen Beteiligten eine gewinnbringende Teilhabe am System. Zur Verdeutlichung noch ein Beispiel: XERVON ist derzeit im Aufbau eines standortübergreifenden Web-Shops, der nicht nur die eigenen Läger umfassen soll, sondern auch die Bestände einschlägiger Lieferanten und Rahmenvertragspartner. Auf diese Weise profitiert der Kunde von einem Ersatzteilpool, der weit über den eigenen Werkszaun hinausgeht. Die Suche und die Beschaffung des richtigen Ersatzteils wird bei dieser Anwendung so einfach sein wie das Handling einer Suchmaschine oder der Einkauf bei einem professionellen Internet-Händler.

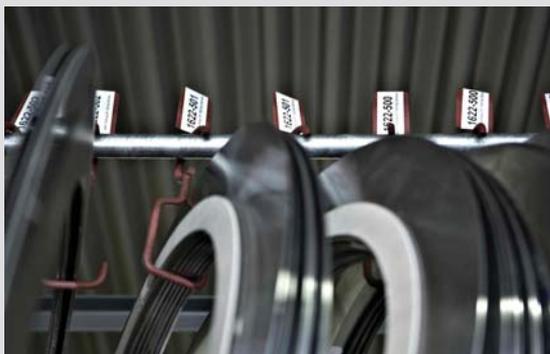
Neue Wege gehen

Deutlich problematischer als die Beschaffung relativ neuer Ersatzteile ist allerdings die immer schwieriger werdende Verfügbarkeit älterer Ersatzteile. Sie ist – neben dem demographisch bedingten Know-how-Verlust – zu einem aktuellen Kernthema der Instandhaltung geworden. Speziell vor dem Hintergrund älter werdender Produktionsanlagen, deren Ersatzteile zum Teil gar nicht mehr vom Ursprungshersteller geliefert werden, sorgt XERVON für eine Verknüpfung von Herstellern, Dienstleistern und Anwendern zu einem engen Netzwerk, das standortübergreifend im Falle des Falles die schnelle Verfügbarkeit eines dringend benötigten Ersatzteils ermöglicht. Mit diesem Netzwerkgedanken für die Ersatzteilbeschaffung entstehen ganz neue Möglichkeiten: Falls also das gerade aus dem eigenen Lagerbestand eingebaute Ersatzteil nach kurzer Zeit versagen sollte, bietet das Netzwerk die Möglichkeit, schnell über ein Austauschteil zu verfügen. Ebenso ist auch der Know-how-Transfer über solch ein transparentes Netzwerk realisierbar.

Zukunftsorientierte Basisforschung

Um die Entwicklung unserer effizienten Material-Organisationsstrukturen weiter kontinuierlich voranzutreiben, beteiligt sich XERVON intensiv an unterschiedlichen Forschungsprojekten. Dazu gehört beispielsweise das Projekt „Ressourceneffiziente Instandhaltungslogistik“ (RESIH), dessen ausgewiesenes Ziel die effizientere Nutzung bestehender Ressourcen in der Ersatzteillogistik ist. Das Verbundprojekt analysiert den gegenwärtigen Ressourcenverbrauch und ermittelt Möglichkeiten, diesen durch geeignete Instandhaltungsmaßnahmen nachhaltig zu reduzieren.

Ein weiteres Forschungsprojekt zum Thema Logistik ist die Entwicklung eines sogenannten „Chem-Log-Net“, eines Logistiknetzwerks für die Chemieparks in Nordrhein-Westfalen zur gemeinsamen Nutzung von Ersatzteilen. Ziel ist die unternehmensübergreifende Optimierung der Ersatzteilbestände. Beide Forschungsprojekte laufen noch bis Mitte 2015 und haben schon jetzt interessante Ansätze und Ergebnisse geliefert.



Eine Reduzierung von mehr als 20 % an Materialnummern konnte in einem mehrjährigen Projekt realisiert werden

Beispiele aus der Praxis

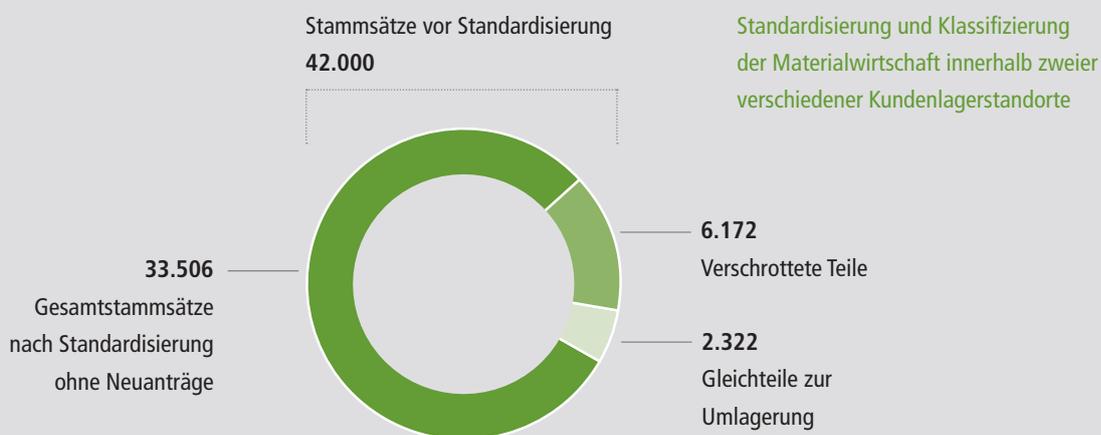
Diese Forschungsergebnisse sind bereits in den stringenten Aufbau von Materialwirtschaftskonzepten an XERVON-Instandhaltungsstandorten eingeflossen. Möglich wurde dies vor allem durch kontinuierlichen Erfahrungsaustausch und intensive kollegiale Zusammenarbeit. So können vielfältige Innovationen auf den Weg gebracht werden – zu Ihrem Vorteil, wie die Übernahme der kompletten Magazinverwaltung aller Ersatzteilläger eines Kunden an zwei Standorten eindrucksvoll unterstreicht. Die eingesetzte Systematik führte in diesem Fall zu einer Klassifizierung der Teile mit entsprechend umfangreicher Gleichteilidentifikation. In einem mehrjährigen Projekt wurden hier über 20 Prozent an Materialnummern reduziert. Ein mühseliger und anstrengender Prozess, der sich aber nach Fertigstellung Jahr für Jahr konstant rentiert.

Am Beispiel eines weiteren XERVON-Standorts konnten Mehrfachverwendungen von Ersatzteilen (z. B. in Chemie-Normpumpen) identifiziert werden und somit Schwerpunkte in der Instandsetzung und letztlich Lagerung der dafür benötigten Ersatzteile gebildet werden. Der Aufbau von sogenannten Leistungszentren verhalf den Standorten somit zu kosteneffizienten, minimalen Lagerbeständen und nicht

zuletzt zu Vertiefung der Expertise innerhalb der Werkstätten. Eine eher kaufmännisch geprägte Optimierungsmöglichkeit ist das sogenannte MOLINA-Konzept, mit dem große Materialbestände einer „Off-Balance-Bilanzierung“ zugeführt werden. Die Bestände werden dabei bilanztechnisch bei der MOLINA geführt, einem Bankenkonsortium, das mit oftmals sehr günstigen Zinssätzen operieren kann. Die physische Lagerung und die operative Abwicklung der Materialwirtschaftsprozesse bleiben dabei unverändert. Nur bezogen auf die Besitzstandsverhältnisse sowie die Verzinsungshöhe werden Vorteile erschlossen. Ein echtes Win-win-Geschäft.

Fazit

Der Aufbau eines schlüssigen Materialwirtschaftskonzepts, das über den einzelnen Standort hinausgeht und dennoch für jeden Produktionsbetrieb maßgeschneiderte Lösungen entwickelt, eröffnet deutliche Rationalisierungspotenziale. Eine wichtige Voraussetzung dafür ist der Aufbau transparenter, standortübergreifender Netzwerke. Nur so lassen sich wertschöpfende Konzepte entwickeln, die Instandhaltungs- und Beschaffungsstrategien auf intelligente Weise miteinander verknüpfen.



Anlagenservice

Komplettpaket für Biogasanlagen

RUNDUM-SERVICE VON BUCHEN SICHERT GLEICHBLEIBEND HOHE ANLAGENLEISTUNG

Mit ihrem Biogasanlagenservice bietet BUCHEN ein Komplettpaket zur Reinigung, Inspektion und Wartung von Biogasanlagen. Die Nachfrage nach diesen Leistungen steigt rapide an. Dabei spielen nicht nur gesetzlich geforderte Rahmenbedingungen für den Betrieb eine Rolle, sondern auch die zunehmende Anzahl dieser Anlagen als Lieferanten von nachhaltig gewonnener Energie ist wichtig.

Fermenter einer Biogasanlage
vor der Beräumung unter Einsatz
einer Luftförderanlage



In den Fermentern oder Flüssigkeitsbehältern von Biogasanlagen können sich Sand, Lehm oder auskristallisiertes Struvit ablagern. Dies reduziert auf Dauer den Gär-Raum, was zur Leistungsminderung der Anlage führt. Zudem können Ablagerungen die Wärmeabgabe der Heizrohre im Fermenter herabsetzen. Regelmäßige professionelle Reinigungen der Biogasanlagen sind daher unerlässlich.

Deutschlandweit – für Anlagen unterschiedlichster Art

Die gesamte Leistungsbreite des Biogasanlagenservice beinhaltet ein Rundum-sorglos-Paket, das BUCHEN entwickelt hat. Ein wesentlicher Bestandteil ist die Restentleerung inklusive Reinigung der Behälter. Der Fermenterinhalt wird dazu über hochleistungsfähige Luftförderanlagen abgesaugt und zwischengelagert. Für die Energiegewinnung nutzbare Materialien bleiben somit ebenso erhalten wie flüssige Inhalte, die als Dünger in der Landwirtschaft Verwendung finden. Weitere Leistungen sind die Behälterent- und -beschichtung, der Filter- und Katalysatorservice sowie die Reinigung von Gaskühlern, Wärmetauschern, Rohren und Kanälen.

Ob landwirtschaftliche Nawaro-Anlage oder industrieller Hochleistungs-Fermenter: Das weitreichende Komplettangebot von BUCHEN ist auf nahezu jeden Anlagentyp übertragbar und kann somit auch für Abfallvergärungsanlagen, Trockenfermentations- oder Abwasserbehandlungsanlagen genutzt werden.

Umfassende Leistungen bei höchsten Sicherheitsstandards

Im Rahmen des Komplettservice übernimmt BUCHEN das gesamte Projektmanagement entsprechend den neuen gesetzlichen Vorgaben für den Betrieb von Biogasanlagen. Dazu gehören Risikobewertung, Budgetierung, Zeitmanagement, Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz sowie der Explosionsschutz. Zum Sicherheitskonzept zählen zusätzlich die Außerbetriebnahme der Anlagen sowie die anschließende Stickstoffinertisierung zur gefahrlosen Begehung und Reinigung. Die Instandhaltungsdienstleistungen für Biogasanlagen von der BUCHEN-Schwestergesellschaft XERVON komplettieren das Leistungsspektrum für die Betreiber. Beispielsweise übernimmt XERVON die Wartung, Instandhaltung oder Montage von Rohrleitungen aller Art oder installiert sogenannte ORC-Anlagen (Organic Rankine Cycle) für die Stromrückgewinnung aus der Abwärme der Biogasmotoren.

Mit tiefgreifendem Know-how und umfangreichem Equipment meistert BUCHEN auch spezielle Herausforderungen. Durch langjährige Erfahrung in der Reinigung von Chemieanlagen sind die Fachleute des Unternehmens zudem mit sämtlichen Sicherheitsaspekten vertraut. Den Anlagenbetreibern bietet dies wichtige Vorteile und gute Gründe, sich für das Rundum-sorglos-Paket des kompetenten Industriedienstleisters zu entscheiden.

Messtechnische Begleitung im Rahmen des Umweltschutzes und die Ausstattung der Mitarbeiter mit persönlicher Schutzausrüstung sind wichtige Elemente der Sicherheitsmaßnahmen



Blick in eine mobile Brennkammer. Eine flexible Lösung zur Abgasbehandlung nach Öffnen eines Fermenters

Zuverlässiger Partner für erfolgreiche Lösungen

Dass es sich lohnt, beim Biogasanlagenservice mit einem versierten Spezialisten zu kooperieren, zeigen Projekte aus der Praxis. So wurde beispielsweise bei der Reinigung und Revisionsvorbereitung eines Hochleistungs-Fermenters im Klärwerk Heidelberg eine Teilhavarie entdeckt, die unsichere Statik des Behälters hatte eine vorübergehende Unterbrechung der Arbeiten zur Folge.

Anspruchsvolle Sicherheitsanforderungen waren bei der Reinigung der Abfallvergärungsanlage der BRS Bioenergie in Deißlingen zu beachten, wo in zwei großen Gärbehältern Biogas erzeugt wird. Bei strengen Sicherheitsstandards und komplett unter Atemschutz entfernte BUCHEN aus den Behältern 360 Kubikmeter Fest- und Reststoffe.

Spezialisierte Technik war bei der Biogasanlage Brandholz im hessischen Usingen gefragt. Hier ging es insbesondere um einen innenliegenden Perkolatbehälter, der anfallende Gärflüssigkeit auffängt. Dank seiner Spezialausrüstung konnte BUCHEN auch im engen Raum zwischen Fermentergebäude und Perkolatbehältertank arbeiten – ein wesentliches Argument für die Auftragsvergabe durch die Rhein-Main-Deponie GmbH, in deren Auftrag BUCHEN bereits eine andere Bioabfallanlage gereinigt hatte. Sieben Tage benötigten die Spezialisten für dieses Projekt, das neben der Entleerung des Behälters auch die Reinigung der Behälterwand und der Rohre umfasste. Gut 700 Kubikmeter Behälterinhalt wurden dabei bewegt.

Gut geschützt

ZWEI-KOMPONENTEN-HEISSBESCHICHTUNG FÜR TANKS

Raffinerien, chemische und petrochemische Betriebe lagern ihre Zwischen- und Endprodukte in Tanks unterschiedlicher Größe und Form. Alle diese Tanks unterliegen einer regelmäßigen Revision, müssen gereinigt und eventuell mechanisch nachgearbeitet und beschichtet werden. Das ist der klassische Einsatzfall für die XERVON-Beschichtungsexperten aus Kösching bei Ingolstadt, die seit mehr als 35 Jahren spezielle Verfahren der Tankinnen- und außenbeschichtung beherrschen. So zählt XERVON zu den führenden Dienstleistern, die beispielsweise das Heißspritzverfahren in großem Umfang für industrielle Betriebe anbieten.

Ein besonderes Einsatzbeispiel für das Heißspritzverfahren ist der gerade erfolgreich abgewickelte Auftrag einer äußeren Beschichtung von Flüssiggastanks. Zwei zylindrische Stahlkolosse mit 5,50 Meter Durchmesser und knappen 50 Meter Länge sowie zwei mit 100 Meter Länge bekamen in den

Werkshallen des Herstellers eine wurzel-, abrieb- und schlagfeste Beschichtung. Die schützt sie an ihrem späteren Einsatzort: Die Tanks werden mit mindestens 80 Zentimeter Erdüberdeckung ins Erdreich eingegraben. Eingesetzt wurde ein spezielles Beschichtungsmaterial für erdverlegte Tanks,





Porenfreie Dichtigkeitsprüfung der fertigen Oberfläche mittels „Abfunken“



Bei der Heißbeschichtung muß zügig gearbeitet werden, da das Material schnell aushärtet

das eine Zulassung vom Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt) besitzt. Der in kaltem Zustand äußerst zähe Stoff wird im Heißspritzverfahren auf bis zu 80 Grad Celsius erwärmt und einlagig aufgetragen. Er verleiht dem Stahl die erforderliche robuste Schutzschicht. Der große Vorteil dieses besonderen Verfahrens: Es wird weder eine Grundierung noch eine zusätzliche Zwischenbeschichtung benötigt. Eine sach- und fachgerecht aufgetragene Beschichtungslage reicht aus.

Die Beschichtung erfolgte direkt in der Fertigungsstätte der Tankeinheiten. Hier wurden die vier Stahltanks vor der Beschichtung nach DIN ISO EN 12944 Teil 4, nach SA 3 gestrahlt, um anschließend ihre heiß aufgetragene Schutzschicht zu bekommen – selbstverständlich unter kontrollierten Umgebungsbedingungen wie z. B. dem ständigen Messen der Nass- und Trockenschichtdicken, Klimadaten, Festigkeitsproben und einer Hochspannungsprüfung der fertigen Beschichtung der Tankeinheiten sorgten für den Nachweis, dass die Beschichtung ausreichend dick und porenfrei dicht ist. Sollte noch irgendwo eine Pore oder ein winziger Riss sein, macht das Abfahren mit 20.000 Volt mit einem Funkenbesen diese Stelle durch Funkenschlag sichtbar und ermöglicht eine sofortige Ausbesserung.

Auf dem Wasserweg gelangen die Tanksegmente dann an ihr Ziel in Süddeutschland. Die beiden 100 Meter langen Tanks werden in jeweils zwei Stücken transportiert und dann vor Ort noch zusammengeschweißt. Außerdem sind an allen Tanks auch noch einige Anbauteile zu montieren, die beim Transport gestört hätten. Sobald diese Montagearbeiten

beendet sind, rücken die Tankbeschichter noch einmal mit ihrer Strahl- und Heißspritzanlage an und prüfen die schon beschichteten Tankflächen auf Transportschäden und strahlen und beschichten die ungeschützten Restflächen, bevor die Tanks im Erdreich vergraben werden.

Für die XERVON-Tankexperten zählt dieser Einsatz zu den eher seltenen Sonderfällen. Seine Herausforderung lag vor allem in dem eng gesteckten Terminplan. Viel häufiger arbeiten die erfahrenen Beschichter im Inneren von Lagertanks, was ein enormes Wissen im Umgang mit den umweltgefährdenden und teilweise hochexplosiven Lagermedien erfordert. Die gesetzlichen, berufsgenossenschaftlichen und firmeninternen Vorschriften und Richtlinien für solche Arbeiten sind weitreichend, weshalb das XERVON-Spezialteam inklusive sämtlicher Gerätschaften jährlich vom TÜV überprüft und zertifiziert wird.

Tankinnenbeschichtungen: Auf das richtige Material kommt es an

Lagertanks für wassergefährdende, korrosive und aggressive Flüssigkeiten müssen hinsichtlich ihrer Beschichtung strikte gesetzliche Vorgaben gemäß dem Wasserhaushaltsgesetz erfüllen. XERVON kennt diese Auflagen genau und kann auf Erfahrungen aus zahlreichen Projekten für Mineralöllager, Raffinerien, die Chemieindustrie und gefahrstoffverarbeitende Betriebe zurückgreifen.

XERVON Innenbeschichtungen und Auskleidungen bestehen aus Epoxidharz, leitfähigem Epoxidharz, Polyurethan, Polyharnstoff, Vinylharzen, Phenolharzen oder aus diversen Folien. Je nach Material werden sie im Heißspritzverfahren bis 80 Grad Celsius und entsprechendem Druck, im Druckluft- oder Airless-spritzverfahren und bei Folien auch durch Schweißen aufgebracht.

Umfangreiche Prüfungen, sowohl direkt beim Beschichtungsprozess als auch nachträglich sichern die durchgängig hohe Ausführungsqualität



Industriereinigung

Sanierung der Südtribüne im Signal Iduna Park

BETONKORROSION ERFOLGREICH GESTOPPT

Im Rahmen von Sanierungsarbeiten der Südtribüne im Signal Iduna Park in Dortmund, Deutschlands größtem Stadion und Spielstätte des Fußball-Bundesligisten Borussia Dortmund, erhielt BUCHEN UmweltService den Auftrag, den schadhafte, chloridbelasteten Beton der Tribünenstufen mit Wasserhochdruck abzutragen. In den vergangenen langen Wintern aufgebrachte Frost- und Tausalze hatten die Epoxidharzbeschichtung und die darunter liegenden oberen Betonareale flächig angegriffen. Besonders die spielfeldnahen unteren Ränge zeigten das typische durch Chloride verursachte Schadensbild.



Die sicherheitstechnischen Anforderungen waren hoch, da zeitgleich Parallelgewerke durchgeführt wurden. Die abgetragenen Bestandteile und das eingebrachte Wasser ergaben eine pastöse Konsistenz. Am unteren Tribünenrand baute das BUCHEN-Team eine Rinnenkonstruktion, in der sich das pastöse Abtraggut sammeln konnte, um dann kontinuierlich mit einer Luftförderanlage abgesaugt und in Vakuum-Containern zur späteren Entsorgung aufgenommen zu werden. Dies war Teil des schon im Vorfeld erstellten Entsorgungskonzepts zur fachgerechten Aufnahme und adäquaten Entsorgung der pastösen Reste. Auf diese Weise wurden der Stadionrasen und das darunter installierte Drainagesystem nicht in Mitleidenschaft gezogen.

Um ein weiteres Fortschreiten der Betonkorrosion zu vermeiden, war es notwendig, die noch vorhandene defekte Epoxidharz-Schutzschicht sowie den Beton bis in eine Tiefe von 20 Millimetern auf einer Gesamtfläche von 500 Quadratmetern zu entfernen.

Der Abtrag der Schichten mit Wasserhochdruck ermöglichte neben der Vermeidung von Staub einen ressourcenschonenden Einsatz von relativ geringen Wassermengen sowie eine hohe Abtragleistung bei geringem Personaleinsatz. Bei der Abnahme lobte der Auftraggeber das BUCHEN-Team für die gute Ausführungsqualität und Koordination der Untergrundvorbereitungsarbeiten. Inzwischen erstrahlt das Heimstadion des Bundesligisten und achtmaligen Deutschen Meisters Borussia Dortmund hervorragend saniert wieder in neuem Glanz.

Abtrag korrodierten Betons
mit ressourcenschonendem
Einsatz von Wasser bei hoher
Abtragleistung und geringem
Personaleinsatz

Das Wasserhochdruckverfahren mit 2.500 Bar ermöglichte es, das Beton und Beschichtungsmaterial staubfrei abzutragen. Zusätzliche Strahlmittel wie Granulate, die das entstehende Entsorgungsvolumen nur zusätzlich vergrößert hätten, waren für die Entschichtung nicht nötig, obwohl der Beton eine sehr hohe Güte und Festigkeit hatte. Ein Team von fünf BUCHEN-Fachleuten war permanent im Einsatz und bediente zwei 2.500-Bar-Hochdruckaggregate, eine HD-Pistole und ein handgeführtes Flächenabtraggerät.



KraftwerkService

Unter Strom

GAVO-REINIGUNG IN EINEM STEINKOHLEKRAFTWERK IN WILHELMSHAVEN

Die BUCHEN KraftwerkService GmbH reinigte zwei Gasvorwärmer (GAVOs) mit einem Radius von jeweils 5,6 Metern in einem Wilhelmshavener Steinkohlekraftwerk. Zur optimalen Reinigung wurden insgesamt zwei Spülgänge pro GAVO durchgeführt.

Die Spezialisten des KraftwerkService haben ein automatisiertes, computergesteuertes Reinigungssystem entwickelt, das Luft- und Gasvorwärmer mit Wasserhochdruck schnell und wirtschaftlich durchspült und einen sehr hohen Reinigungsgrad erzielt. Während des Reinigungsvorgangs dreht sich der Gasvorwärmer normalerweise durch den eigenen Antrieb. Das war jedoch in Wilhelmshaven nicht möglich, da auf Kundenwunsch die GAVOs komplett von der Anlage abgekoppelt werden mussten. Deshalb war die Stromzufuhr über das örtliche Netz erforderlich, das den Strom jedoch in einer dafür falschen Frequenz liefert. BUCHEN Kraftwerk-

Service setzte deshalb Frequenzumformer ein, die die elektrische Energie mit Netzfrequenz in die Spannung mit der benötigten Frequenz umwandeln.

Das hat den zusätzlichen Vorteil, dass man gezielten Einfluss auf die Drehzahl des GAVOs nehmen kann und die automatisierte GAVO-Reinigung noch bedarfsgerechter steuern kann. Perfekt gereinigt und zur vollen Kundenzufriedenheit wurden die GAVOs wieder in Betrieb genommen und bringen nun wieder ihre notwendige Leistung.

Reinigung von Gasvorwärmern

Gasvorwärmer dienen der Wiederaufheizung der gereinigten Rauchgase aus den Rauchgasentschwefelungs- und entstickungsanlagen. Die Gase kühlen durch die Rauchgasreinigung soweit ab, dass aufgrund der Thermik ein Abtransport durch den Kamin nicht möglich ist. Um ein ausreichendes Ausströmverhalten im Kamin zu erzielen, werden die Reingase in einem Gasvorwärmer wieder auf eine Temperatur von mehr als 80 °Celsius erwärmt. Kosteneffizient wird hierfür die Heizenergie aus den heißen, ungereinigten Rauchgasen genutzt – das schützt zudem die Rauchgaskanäle und den Schornstein.

Spezialist für Wohnungssanierungen

BEI DER SANIERUNG VON MEHRFAMILIENHÄUSERN IN BEWOHNTEM ZUSTAND IST AUCH FINGERSPITZENGEFÜHL GEFRAGT

Das „Bauen im Bestand“ zählt grundsätzlich zu den anspruchsvollen Aufgaben. Doch als echte Herausforderung gelten Komplettinstandsetzungen im Bereich Wohnungsbau – insbesondere wenn die zu sanierenden Objekte vermietet sind.

Aus alt mach neu: Die XERVON Bauwerkserhaltung verfügt über umfangreiche Projekterfahrung bei der Sanierung von Wohnungen und kümmert sich auch um die Mieterbetreuung

Die XERVON Bauwerkserhaltung widmet sich seit 1999 unter anderem diesem speziellen Aufgabengebiet und kann auf eine lange Referenzliste erfolgreicher Instandsetzung und Modernisierung von Wohnimmobilien verweisen. Hier zählt nicht allein die sach- und fachgerechte Ausführung der geplanten Arbeiten. Erst ein besonderes Verständnis im Umgang mit den betroffenen Bewohnern lässt die

Maßnahme für alle Beteiligten zum Erfolg werden. Dem verantwortlichen XERVON-Projektleiter vor Ort kommt dabei stets eine besondere Bedeutung zu. Denn er ist die Schnittstelle zwischen Mietern und Handwerkern und muss mit psychologischer Feinfühligkeit die Bewohner während der Sanierungszeit an die Hand nehmen, einbeziehen und bei ihnen um Verständnis werben.



Moderne Wohnungen nach neuesten energetischen Standards in der Marthastraße in Velbert sind das Ergebnis der Sanierung durch die XERVON Bauwerkserhaltung

Es sind viele Details, die in diese umfassenden Sanierungskonzepte eingehen. Letztendlich müssen die Wohnhäuser nach der Sanierung alle heute geltenden Vorschriften und Bestimmungen erfüllen – seien es der Brandschutz, die Energieeinsparverordnung oder auch diverse Sicherheitsvorschriften. Entsprechend viele unterschiedliche Gewerke sind deshalb stets tätig, wenn größere Wohnobjekte modernisiert werden. Als Generalunternehmer befreit die XERVON Bauwerkserhaltung den Auftraggeber vom aufwändigen Management der Sanierungsarbeiten und sorgt durch gekonnte, professionelle Steuerung der Maßnahmen für Termintreue, optimale Arbeitsqualität und Kostensicherheit.

Zu den jüngsten erfolgreich durchgeführten Sanierungsprojekten gehört die „Marthastraße“ in Velbert. Das Projekt umfasste die Wohnraumerweiterung und Anpassung der energetischen Standards an fünf Mehrfamilienhäusern. Als Generalunternehmer übernahm XERVON die gesamte Werkplanung und auch die Statik für dieses Projekt, das 22 Einzelgewerke umfasste. Die Dachflächen erhielten durch den Einbau von großzügigen Dachgauben mit Stehfalz-Zinkblechverkleidungen und die Ausstattung mit Solarthermie-Modulen ein modernes Erscheinungsbild. Die gesamte Gebäudehülle wurde energetisch optimiert und die Heizungsanlage



Gebäude in der Eythstraße in Düsseldorf nach der gelungenen Sanierung

stellbalkone wurden montiert, die 12 Treppenhäuser renoviert und mit einem neuen Anstrich versehen, alle Wohnungseingangstüren erneuert sowie sämtliche Bäder und Küchen modernisiert. Dank einer intensiven Betreuung hielten sich die Beeinträchtigungen für die Mieter während der Maßnahme in Grenzen.



Die Thorr-Siedlung in Bergheim hat innen wie außen eine Komplett-Sanierung erfahren, sehr zur Freude der Mieter

zentralisiert. In den Dachgeschossen entstanden zehn neue Wohnungen, die XERVON innerhalb der geplanten Bauzeit schlüsselfertig übergeben konnte.

Ein weiteres umfangreiches Instandhaltungsprojekt wurde mit der Modernisierung und energetischen Sanierung von 84 Wohnungen in der Düsseldorfer Eythstraße realisiert. In vier Bauabschnitten wurden die Fassaden der bewohnten Mehrfamilienhäuser energetisch saniert (inklusive Austausch aller Fenster), das Dach wurde erneuert, massive Vor-

Ebenso professionell verlief auch die energetische Sanierung der Thorr-Siedlung in Bergheim. Hier wurden 25 bewohnte Mehrfamilienhäuser mit je vier Wohneinheiten saniert und modernisiert. Die Gebäude erhielten eine Fassadendämmung mit Edelkratzputz. Alle Sanitär- und Elektroinstallationen wurden erneuert, sämtliche Bäder modernisiert und neue Heizungsanlagen mit Solarunterstützung installiert. Die alten Balkone wurden entfernt und durch Vorstellbalkone ersetzt. Insgesamt hat XERVON während dieser Maßnahme 16 Einzelgewerke koordiniert und ausgeführt.

XERVON Palmers, Großbritannien

Sichere Gerüste für den Heathrow Airport

GERÜST- UND ZUGANGLÖSUNGEN FÜR DEN BAU DES NEUEN TERMINALS

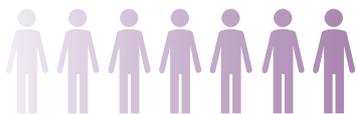
© Heathrow Airports Ltd.

In England gelten sie als zuverlässiger Partner bei schwierigen Jobs: XERVON Palmers ist Spezialist für individuelle und komplexe Gerüstdienstleistungen im Rahmen von Sanierungen an Bahnhöfen, Flughäfen und anderen Infrastrukturprojekten. Auch bei der Erweiterung des Londoner Flughafens Heathrow, der ein neues, hochmodernes Hauptterminal bekommt, waren die Gerüstexperten mit anspruchsvollen, maßgeschneiderten Zugangs- und Gerüstlösungen dabei.

Die Abwicklung aller Arbeiten bei laufendem Flughafenbetrieb stellt enorme Anforderungen in puncto Planung und Sicherheit

Heathrow Airport ist einer der belebtesten und meistfrequentierten Flughäfen weltweit. Derzeit werden jährlich 67 Millionen Fluggäste in fünf Terminals abgefertigt; über 90 Fluglinien starten und landen hier. Wenn am 4. Juni 2014 das neue Herzstück des Flughafens, das Terminal 2 („The Queen’s Terminal“) feierlich eröffnet wird, ist das große Ziel der Vergrößerung und Modernisierung von Englands wichtigstem Flughafen erreicht: Das neue Hauptterminal soll den Passagieren ein besonders bequemes Reisen in angenehmer Atmosphäre ermöglichen.

Airbus A380 ausgelegt. Tatkräftig unterstützt wurde Balfour Beatty von XERVON Palmers. 18 Monate waren die Gerüstexperten auf der Baustelle und errichteten in dieser Zeit unzählige sichere Zugangs- und Gerüstlösungen für die bauausführenden Gewerke. Bis zu 100 Gerüstbauer waren in Spitzenzeiten vor Ort und errichteten die unterschiedlichsten Konstruktionen: Vom einfachen Treppenturm über Traggerüste beim Bau eines Verbindungstunnels bis hin zu großen Raumgerüsten für die T2B-Eingangsbereiche und Rolltreppenschächte war beim Bau des neuen Piers fast alles vertreten, was sich aus Gerüstrohren und Kupplungen sowie Rahmen- und Modulgerüstsystemen montieren lässt.



67 Mio. Fluggäste
jährlich

Gerade hat das bauausführende Unternehmen Balfour Beatty den 600 Meter langen und 35 Meter breiten Pier T2B erstellt. Das zum neuen Terminal 2 gehörige Satellitengebäude wird nach Fertigstellung Andockstationen für insgesamt 16 Flugzeuge bieten, neun davon sind für den

Dabei handelte es sich in vielen Fällen um höchst anspruchsvolle Aufgabenstellungen. Allerdings nicht allein aus technischer Sicht. Vor allem die vielfältigen Sicherheitsbestimmungen machten die Flughafenbaustelle zu einem Arbeitsort mit extrem hohen Herausforderungen. Es herrschten sehr strenge Sicherheitsauflagen, die peinlich genau einzuhalten waren – für Mann und Material gleichermaßen. So durften

die Gerüstaufbauten weder den Flug- noch den Publikumsverkehr beeinträchtigen. Arbeiten in der Höhe, Arbeiten neben genutzten Flughafenstraßen und Fußgängerwegen, Arbeiten in Gebäuden mit Publikumsverkehr, gemeinsames Arbeiten in einem Umfeld mit mehreren Zulieferern, eventuell anfallende außerplanmäßige Arbeitsstunden – jede einzelne Arbeitssituation wurde auf ihr Gefahrenpotenzial hin untersucht und entsprechend gemanagt.

Für alle Fachkräfte von XERVON Palmers war im Vorfeld eine Zugangsgenehmigung einzuholen, damit die Mitarbeiter die hochmodernen Sicherheitskontrollen problemlos passieren konnten. Gleiches galt für spezielle Zusatzausrüstungen. Nacht- und Wochenendarbeiten wie auch Überstunden mussten ebenfalls angemeldet und genehmigt werden. Sämtliche Materiallieferungen erfolgten über einen gesonderten, extra eingerichteten Zugang bzw. zu exakt vorgegebenen Zeiten auch über einige Rettungswege. Außerdem mussten alle Arbeitskräfte über die umfangreichen Notfallmaßnahmen des Flughafens und die Flugverkehrsmanagementsysteme vor Ort informiert werden.

„Wir haben viel Erfahrung mit solch sicherheitskritischen Projekten in öffentlich zugänglichen Bereichen mit viel Publikumsverkehr“, beschreibt der für Flughäfen zuständige Palmers-Projektleiter das besondere Know-how seines Unternehmens. „In der Vergangenheit haben wir bereits für alle fünf Heathrow-Terminals und andere Gebäudeteile des Flughafens Gerüst- und Zugangslösungen entwickelt und bereitgestellt. Jedes Jahr lösen wir die Herausforderungen, die solche Gerüstjobs auf Großflughäfen mit sich bringen, und kennen die Problematik rund um Sicherheits-, Gesundheits- und Logistikfragen sehr genau.“ Donald Morrison, CEO bei XERVON Palmers, ergänzt: „Nur wenige Unternehmen sind in der Lage, das Zusammenspiel einer großen Anzahl von Arbeitskräften an einem so sensiblen Standort wie Heathrow erfolgreich zu organisieren. Uns liegt diese Art von Projekten, wir wickeln sie sicher und effizient ab – in Planung, Organisation und Ausführung.“

So ist denn auch die erfolgreich abgeschlossene T2B-Bau- stelle eine weitere starke Referenz für die englischen Gerüstbauexperten. Alle gestellten Anforderungen sind erfüllt worden, die Arbeiten sind problemlos und termingerecht durchgeführt worden.

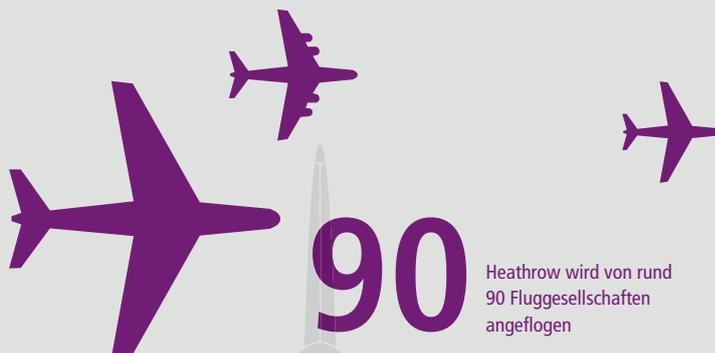
Im Zuge der Erweiterungsmaßnahmen waren zahlreiche besondere Gerüstlösungen gefragt, die XERVON Palmers mit Bravour umsetzte



Sicherheit und Gesundheitsschutz an erster Stelle

Mit über 120 Jahren Erfahrung ist die XERVON Palmers Ltd. auf der Insel eine feste Größe für maßgeschneiderte, sichere Gerüstbau- und Zugangslösungen im Industrie-, Bau- und Infrastrukturbereich.

Auch das Pharmazeutik-Unternehmen AstraZeneca setzt bereits seit drei Jahrzehnten auf das Know-how von XERVON und hat gerade den Rahmenvertrag mit den Gerüstbauern in seinem Avlon-Werk bei Bristol verlängert. Außerdem erhielt das XERVON Palmers Team im Rahmen der jährlichen AstraZeneca-Awards eine Auszeichnung für seinen beispielhaften Beitrag zum Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutz im Jahr 2012. Bereits seit 2009 gehört XERVON Palmers zum sogenannten „Safecontractor“-Projekt – Englands führendem Zertifizierungssystem in Sachen Gesundheits- und Sicherheitsmanagement für Drittanbieter. Als akkreditiertes Mitglied ist XERVON Palmers verpflichtet, „extrem hohe Standards“ im Sicherheits- und Gesundheitsschutz bei allen derzeitigen und zukünftigen Zugang- und Gerüstlösungen zu erfüllen.



Katalysatorservice

Russisch-deutsches Teamwork

BUCHEN-SPEZIALISTEN SORGEN FÜR EFFIZIENTEN KATALYSATORWECHSEL

Im September 2013 hat die russische BUCHEN Industrial Service aus Ufa bei einer der größten russischen Raffinerien einen Katalysatorwechsel an zwei Reaktoren durchgeführt. Tatkraftige Unterstützung bekam sie aus Deutschland von der Kölner BUCHEN-ICS.

Ein Dense Loading Operator ist ein hoch qualifizierter Fachmann für die Bedienung spezieller Belademaschinen, die beispielsweise Reaktoren mit Katalysatormasse befüllen

Das war perfekte internationale Zusammenarbeit: Weil die BUCHEN Industrial Service Russland mit ihrem Fachpersonal bei laufenden Projekten in St. Petersburg und Sysran hoch ausgelastet war, bekam sie Unterstützung aus Deutschland. Um den anstehenden Katalysatorwechsel an zwei Reaktoren termingerecht durchführen zu können, schickte die BUCHEN-ICS aus Köln kurzfristig einen erfahrenen Spezialisten nach Sibirien. Unter seiner Leitung und Mitwirkung hat das russisch-deutsche Team insgesamt 225 Tonnen Katalysatormasse unter Stickstoff entleert, frische Katalysatormasse gesiebt und die Reaktoren im speziellen „Dense-Loading-Verfahren“ wieder gefüllt.

Katalysatoren sind spezifische Stoffe, die chemische Reaktionen erst ermöglichen bzw. die Reaktionsgeschwindigkeit erhöhen. Bei der Verarbeitung von Erdöl und der Herstellung von Kraftstoffen sind diese unverzichtbar. Katalysatoren werden in Reaktoren eingesetzt und können den Katalysevorgang mehrfach durchlaufen, bevor sie aus dem Reaktor entfernt und gegebenenfalls für einen erneuten Einsatz gereinigt werden. Für das Befüllen der Reaktoren mit Katalysatormasse gibt es wiederum verschiedene Verfahren,

die nur von besonders geschulten Fachleuten durchgeführt werden können. Solche Spezialisten sind beispielsweise die sogenannten „Dense Loading Operatoren“. Dank ihrer speziellen Ausbildung sind sie in der Lage, mit Hilfe besonderer Belademaschinen den Reaktor mit einer größeren Menge Katalysator zu befüllen. Die Ladedichte der Katalysatoren wird auf diese Weise um bis zu 16 Prozent erhöht. Der positive Effekt: der Reaktor kann erheblich länger arbeiten, bevor der Katalysator wieder gewechselt werden muss. Ermöglicht wird das „Dense-Loading-Verfahren“ durch die Rotation spezieller Verteilersysteme wie Gummistreifen, Bürsten, Scheiben etc., die während des Befüllvorgangs für eine gleichmäßige Verteilung des Katalysators im Reaktor sorgen.

Eine genaue Kenntnis der Maschinen-Arbeitsweise, aber auch viel Fingerspitzengefühl und Erfahrung sind entscheidend für einen erfolgreichen Befüllvorgang. Das gilt gleichermaßen in Deutschland wie in Russland. Deshalb klappte die Zusammenarbeit mit dem BUCHEN-ICS Spezialisten aus Köln perfekt. Innerhalb von zwei Wochen waren die Arbeiten erfolgreich und zur vollsten Zufriedenheit des Kunden abgeschlossen.

China

Herausforderungen im Reich der Mitte

BUCHEN UND XERVON ÜBERNEHMEN INSTANDHALTUNGSAUFGABEN FÜR BAYER IN SHANGHAI

China ist ein boomendes Land, das für westliche Industrieunternehmen einen großen Absatzmarkt bietet. Es besteht eine starke Nachfrage nach Produkten der verschiedensten Branchen wie die Bau-, Automobil- und Elektronikindustrie. Deshalb hat sich auch Bayer MaterialScience entschlossen, Produktionsanlagen für entsprechende Produkte in China zu betreiben.

Das Unternehmen investiert kontinuierlich in die Bayer Integrated Site Shanghai (BISS), einem Werk, das eingebunden ist im Komplex des Shanghai Chemical Industry Park (SCIP), der vor einigen Jahren aus der Taufe gehoben wurde. Und auch in den kommenden Jahren soll hier weiter investiert werden. Nirgendwo sonst außerhalb Deutschlands nimmt Bayer MaterialScience mehr Geld in die Hand. So ist geplant, die Kapazitäten für den Polyurethan-Rohstoff MDI, für den Hochleistungs-Kunststoff Polycarbonat sowie für den Lackrohstoff HDI zu erweitern. Besonders stolz ist man auf die Anlage zur Herstellung von TDI, die mit einer von Bayer entwickelten neuen umweltfreundlichen Technik arbeitet. TDI ist ein Vorprodukt für weichen Schaumstoff, wie er für Matratzen und Polstermöbel verwendet wird.

Zur Instandhaltung dieser innovativen Anlage vertraut Bayer MaterialScience auf bekannte Partner. Den Rahmenvertrag für industrielle Reinigungsleistungen erhielt die chinesische Tochter von XERVON. Ausschlaggebend für die Auftragsvergabe war nicht nur die Präsenz von XERVON in China, sondern auch das Know-how der Schwestergesellschaft BUCHEN im Bereich Industriereinigung, die die Durchführung des Auftrags intensiv begleitete.

In der TDI-Anlage musste ein über 40 Meter hohes Anlagenteil gereinigt werden. Dazu wurden zwei Hochdruck-Pumpen von der BUCHEN-Gesellschaft in Bahrain nach China transportiert. Darüber hinaus wurde ein für den Einsatz in Deutschland bestimmter sogenannter „Industriekombi“, eine Kombination aus Saugwagen und Hochdruckpumpe, der unter Vakuum flüssige und pastöse Stoffe aufsaugt und gleichzeitig Wasserhochdruck bis zu 800 bar liefert, per Schiff nach Shanghai transportiert und vor Ort zugelassen. Eine kleine logistische Meisterleistung der Kollegen von BUCHEN.



Die Auftragspremiere mit dem Industriekombi gelang und wurde zur absoluten Kundenzufriedenheit termin- und qualitätsgerecht umgesetzt. Damit zeigt sich, dass ein funktionierendes internationales Standortnetzwerk wie es XERVON und BUCHEN über Jahre hinweg ausgebaut haben, viele Vorteile für global tätige Unternehmen bietet. Der Ausbau von Aktivitäten über Ländergrenzen hinweg bietet Sicherheit, Zuverlässigkeit sowie die Berücksichtigung von bewährten Qualitäts- und Umweltstandards.

Echte Synergieeffekte: Der Kunde profitiert von den Stärken beider Unternehmen

XERVON Norway

Ausrüstung einer Ölbohrplattform

(HÄNGE-)GERÜSTE BIS IN 120 METER HÖHE

Seit 2005 arbeitet die XERVON Norway AS eng mit dem norwegischen Unternehmen Kvaerner zusammen. So auch beim Bau der neuen Nordsee-Ölbohrplattform Eldfisk 2/7 S. XERVON ist für die aufwändigen Gerüstbauten verantwortlich, die zur Montage und Ausstattung der Plattform-Oberseite benötigt werden.





Aufwändige Hängekonstruktionen sowie Arbeits- und Schutzgerüste in unterschiedlichsten Dimensionen und an schwer zugänglichen Stellen sind die besonderen Herausforderungen bei diesem Projekt

„Wir arbeiten seit Jahren eng mit Kvaerner zusammen und haben schon oft unsere Professionalität unter Beweis gestellt.“ Johan Fredrikson, XERVON-Projektleiter

Als weltweit agierender EPC-Spezialist (Engineering, Procurement, Construction) zählt das Unternehmen Kvaerner mit seinen mehr als 3.000 Mitarbeitern heute zu den bedeutendsten Lieferanten für alle Arten von Offshore-Plattformen. 2011 beauftragte Betreiber ConocoPhillips das Traditionsunternehmen Kvaerner mit der Konstruktion und Lieferung der Oberseite der integrierten Bohr-, Prozess- und Wohnplattform „Eldfisk 2/7 S“. Erst kürzlich wurde der Auftrag erweitert: Auch die Offshore-Anbindung und Inbetriebnahme der neuen Nordsee-Plattform liegen nun bei Kvaerner.

Derweil wird die neue Ölbohrplattform auf der Kvaerner Stord-Werft an der norwegischen Westküste unter Hochdruck montiert, beschichtet und ausgerüstet. Mehrere XERVON-

Gerüstbauteams begleiten die Fertigstellung der Plattform-Oberseite. Sie erstellen die anspruchsvollen Gerüstkonstruktionen für alle Gewerke, die mit der Plattform-Ausstattung beauftragt sind. Es werden Arbeits- und Schutzgerüste in ganz unterschiedlichen Dimensionen und Ausführungen benötigt – teils an schwer zugänglichen Stellen und in großer Höhe.

Derzeit sind fast 70 XERVON-Gerüstbauer vor Ort tätig, um alle Bereiche des stetig wachsenden Kolosses zugänglich zu machen und den Gewerken einen sicheren Stand zur Ausführung ihrer Arbeiten zu verschaffen. Dabei genießt – neben dem termingerechten Ausführen der Gerüstbauarbeiten – das Thema Sicherheit höchste Priorität. Alle Arbeiten an der Plattform unterliegen einem speziellen Managementsystem für Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz. Trotz des enormen Zeitdrucks dürfen die hoch gesteckten Sicherheitsvorschriften zu keinem Zeitpunkt vernachlässigt werden.

XERVON-Projektleiter Johan Fredrikson ist besonders stolz auf diesen Auftrag: „Wir arbeiten seit Jahren eng mit Kvaerner zusammen und haben schon oft unsere Professionalität unter Beweis gestellt. Dennoch ist dieses einzigartige Projekt wieder einmal eine ganz besondere Herausforderung, und wir sind stolz, mit unserer Lösungskompetenz, Arbeitsqualität, Termintreue und unserem Sicherheitsbewusstsein zum Erfolg dieses Projekts beitragen zu können.“

Hintergrund

Eldfisk ist ein 1970 entdecktes Öl- und Gasfeld auf dem Kontinentalschelf Norwegens in der zentralen Nordsee, das seit 1979 abgebaut wird (auf dem seit 1979 gefördert wird). ConocoPhillips betreibt derzeit insgesamt vier Ölbohrplattformen an diesem Ölfeld – drei davon sind zum sogenannten Eldfisk-Komplex miteinander verbunden. 2014/2015 wird die neue Ölbohrplattform Eldfisk 2/7 S ihre Produktion aufnehmen. Mit 30 neuen Bohrlöchern und neun zusätzlichen Wasser-Injektionsstellen soll sie eine tägliche Kapazität von 70.000 Barrel Öläquivalenten (70 boe/d) erzielen. Eldfisk 2/7 S wird eine integrierte Bohr- und Prozessplattform mit Wohnbereich (154 Betten), die über Brücken mit dem Eldfisk-Komplex verbunden sein wird.

WVIS gestaltet die Zukunft des Industrieservice

DR.-ING. REINHARD MAASS, GESCHÄFTSFÜHRER WIRTSCHAFTSVERBAND FÜR INDUSTRIESERVICE E.V.

Industrieservice sichert Qualität und Zuverlässigkeit, steigert Effizienz und Verfügbarkeit technischer Anlagen, schafft Arbeit und bietet Ausbildung sowie interessante berufliche Perspektiven in vielfältigen technischen, gewerblichen und kaufmännischen Berufsfeldern.



Dr.-Ing. Reinhard Maaß

Eine solche wachstumsstarke Branche benötigt eine Stimme, die die wirtschaftspolitischen Interessen der Unternehmen bündelt und artikuliert sowie Qualität und Nachhaltigkeit über einheitliche Standards definiert und ein gemeinsames Branchenbild schafft. Diese Stimme ist der Wirtschaftsverband für Industrieservice e.V., kurz WVIS, gegründet 2008.

Als Global Player in diesem zukunftssträchtigen Wachstumsmarkt ist es für BUCHEN selbstverständlich, sich im WVIS e.V. von erster Stunde an auf Vorstandsebene und in den thematischen Arbeitskreisen zu engagieren. Auch XERVON partizipiert an den Vorteilen der Verbandsarbeit, die vor allem ein interessantes Netzwerk von Anbietern, Kunden und Partnern aus Lehre und Forschung offeriert.

Die Stimmung im Industrieservice ist von anhaltendem Optimismus geprägt

Der jährlich erscheinende WVIS-Branchenmonitor zeigt an, dass der Industrieservice sich weiterhin im internationalen Markt auf Erfolgskurs befindet. Zwar haben die Eurokrise in Verbindung mit schwächelnden südeuropäischen Märkten in Europa und die Unsicherheit im deutschen Energiesektor auch in dieser dynamischen Branche Spuren hinterlassen, doch blicken die Anbieter von Industrieserviceleistungen insgesamt positiv in die Zukunft.

Nachgefragt werden dabei nach wie vor insbesondere technische Reinigung, Isolierung und Gerüstbau, die zusammen auf einen Anteil von 37 Prozent kommen, sowie Instandhaltung mit ihren typischen Aufgabenfeldern Wartung,

Instandsetzung und Inspektion (34 Prozent). Gerade diese Dienstleistungen der externen Profis sind der Garant für das reibungslose Funktionieren von industriellen Anlagen, Apparaten und Komponenten.

Allein in Deutschland besitzt der Markt für Industrieservice ein Volumen von 20 Milliarden Euro pro Jahr. Die Branche repräsentiert in Europa ein Marktvolumen von schätzungsweise 100 Milliarden Euro. Industrieservice ist eine das gesamte produzierende Gewerbe unterstützende Branche.

Ein Schwerpunktthema unseres Verbands ist daher, die Gestaltung bestehender Ausbildungsziele im Industrieservice zu optimieren, eine bedarfsorientierte Qualifizierung zu definieren und die Attraktivität der Branche in der Öffentlichkeit hervorzuheben. Mit der „WVIS-Academy“ haben wir ein virtuelles Aus- und Weiterbildungsportal geschaffen, das Studenten, Facharbeitern und Young Professionals gleichermaßen als Orientierung dient. Die Arbeit im Dienstleistungsbereich ist vielseitig und herausfordernd und bietet langfristige und attraktive Berufs- und Entwicklungschancen.

Neben dem Hochschulbildungsnetzwerk baut der WVIS zudem über die verstärkte Zusammenarbeit mit Handwerkskammern, IHKs, Verbänden und Unternehmen ein Facharbeiterbildungsnetzwerk auf.

Zurzeit liegt der Anteil der gewerblichen Berufe im Industrieservice je nach Aufstellung der einzelnen Unternehmen bei rund 90 Prozent. Daher ist der Bedarf an Perspektiven bei Weiterbildung und Spezialisierung nach Beendigung einer Ausbildung auch in den zahlreichen Basisberufen besonders groß. Industrieservice ist wichtig für eine funktionierende Industrie.

Allein in Deutschland besitzt der Markt für Industrieservice ein Volumen von 20 Milliarden Euro pro Jahr. Die Branche repräsentiert in Europa ein Marktvolumen von schätzungsweise 100 Milliarden Euro



Nachhaltigkeit

Das neue „Gesicht“ von REMONDIS

UNTERNEHMENSGRUPPE HAT DIE ZUKUNFT FEST IM BLICK

Zum Beginn des Jahres 2014 wird sich die REMONDIS-Gruppe mit einer neuen Wort-Bild-Marke der Öffentlichkeit präsentieren. Um die nachhaltige Wirkung der Aktivitäten des Unternehmens noch plakativer nach außen zu tragen, wird das REMONDIS-Logo künftig mit dem Claim „IM AUFTRAG DER ZUKUNFT“ verbunden. Doch was bedeutet das genau?

Der neue Claim „IM AUFTRAG DER ZUKUNFT“ steht für die Verpflichtung der Unternehmen der REMONDIS-Gruppe, sowohl kundenorientiert als auch nachhaltig zu wirtschaften. Mit jedem Auftrag seiner kommunalen, privaten, gewerblichen und industriellen Kunden übernimmt REMONDIS durch die effiziente und nachhaltige Nutzung der uns anvertrauten Ressourcen Verantwortung für die Zukunft. REMONDIS versteht sich selbst als Rohstoffaufbereiter, Klima- und Umweltschützer sowohl in der Wasser- und Kreislaufwirtschaft als auch im Bereich der industriellen Dienstleistungen. Das Unternehmen verfolgt mit seinen Aktivitäten jedoch nicht nur das Ziel, die natürlichen Ressourcen des Planeten für die Menschen von heute, morgen und den zukünftigen Generationen zu erhalten. Ebenso soll durch die Entwicklung innovativer Recyclingverfahren der Anteil an Sekundärrohstoffen für die Industrieproduktion in Deutschland, welcher zum jetzigen Zeitpunkt 14 Prozent beträgt, stetig erhöht werden. Ein Vorbild auch für andere Länder, denn die einzige Rückversicherung, die es gegen die weltweit drohende Rohstoffknappheit und hohe Weltmarktpreise heute gibt, ist konsequentes und lückenloses Recycling. Und genau dafür macht sich REMONDIS seit vielen Jahren weltweit stark.

„IM AUFTRAG DER ZUKUNFT“ bedeutet für REMONDIS, alles für die Ressourcenschonung und den Klima- und Umweltschutz zu tun, was technisch möglich und wirtschaftlich machbar ist. Die Zukunft und mit ihr die Generationen, die nach uns kommen, haben uns einen klaren Auftrag gegeben: Erhaltet den Planeten und geht schonend und verantwortungsvoll mit den Ressourcen um. Damit wir Menschen auch morgen noch eine Zukunft haben, handelt REMONDIS: IM AUFTRAG DER ZUKUNFT!

BUCHEN und XERVON – nun auch mit optischem Zusammenhalt

Ihr Leistungsspektrum ergänzt sich perfekt, und gemeinsam bilden sie die Sparte „industrielle Dienstleistungen“ innerhalb der REMONDIS-Gruppe: die Unternehmensgruppen BUCHEN und XERVON. Nach der Zusammenführung der Hauptverwaltungen am Standort Köln wird diese Verbindung nun auch visuell deutlich: Das Erscheinungsbild von BUCHEN inklusive der Wort-/Bildmarke wird dem Corporate Design der REMONDIS-Gruppe angepasst. Zudem werden die Logos von BUCHEN und XERVON sowie ihrer Tochtergesellschaften um den Claim erweitert. Denn auch im Bereich der industriellen Dienstleistungen ist kundenorientiertes und nachhaltiges Wirtschaften oberste Prämisse. IM AUFTRAG DER ZUKUNFT.

MAINTAIN 2014 – an neuem Ort und im erweiterten Kontext

Auch 2014 werden die Schwestergesellschaften BUCHEN und XERVON wieder mit einem Gemeinschaftsstand auf der MAINTAIN vertreten sein.



Karin Hilf, MAINTAIN-Projekt-
leiterin

XERVON ist von Beginn an Aussteller auf der internationalen Fachmesse für industrielle Instandhaltung. Letztes Jahr gab es die Premiere mit der Schwestergesellschaft BUCHEN, die sehr fruchtbar war und auch für die interessierten Kunden viele neue Erkenntnisse zum umfassenden Leistungsspektrum und zu den Möglichkeiten zur effizienten Zusammenarbeit mit beiden Unternehmen geboten hat.

Nach sieben Jahren im MOC im Münchner Norden wechselt die MAINTAIN im nächsten Jahr allerdings den Standort und das Datum: Sie wird vom 3. bis 6. Juni 2014 auf dem Gelände der Messe München stattfinden, parallel zur internationalen Fachmesse für Automation und Mechatronik AUTOMATICA und der Gastveranstaltung INTERSOLAR. Besucher haben die Möglichkeit, alle drei Fachmessen mit ihrer jeweiligen Eintrittskarte zu besuchen.

Neben der begrenzten Flächenwachstumsmöglichkeit im MOC Veranstaltungszentrum war auch die gegenseitige thematische Ergänzung mit der AUTOMATICA ein ausschlaggebender Punkt für die Parallelität und den Standortwechsel der MAINTAIN. Die Kernkompetenz der MAINTAIN,

die industrielle Instandhaltung der Produktion, wird um den Schwerpunkt der AUTOMATICA – die Neuerstellung bzw. Modernisierung von Produktionsanlagen – ergänzt. Das gibt der MAINTAIN sicherlich Impulse, noch internationaler zu werden. Für Karin Hilf, Projektleiterin der MAINTAIN, werden Aussteller und Besucher von den neuen Rahmenbedingungen profitieren: „Im Umfeld der AUTOMATICA versprechen wir uns ein erhebliches zusätzliches Besucherpotenzial in der relevanten Zielgruppe. Wir sind davon überzeugt, Ausstellern und Besuchern einen deutlichen Mehrwert durch die Parallelität der Veranstaltungen bieten zu können. Für die MAINTAIN behalten wir die klare Themenstruktur auch innerhalb der großen Halle bei und präsentieren weiterhin Highlights wie das praxisorientierte Fachforum ‚Macher und Märkte‘ und das Trendthema ‚Hersteller-Services‘. Damit wird die MAINTAIN ganz klar wieder zum wichtigsten Treffpunkt der Branche im kommenden Jahr.“

Wir laden Sie schon heute herzlich ein, uns auf der MAINTAIN Anfang Juni 2014 zu besuchen und sich über die neuesten Trends und Entwicklungen in der Instandhaltung zu informieren. Herzlich willkommen!



Besuchen Sie uns auf der
MAINTAIN in München
3.–6. Juni 2014
NEU: Jetzt auf dem Gelände
der Messe München!



Kurzmeldung

BUCHEN und XERVON in Stade mit DOW Sicherheitspreis 2013 ausgezeichnet

Die Standorte von BUCHEN und XERVON in Stade wurden im Juni von der DOW mit dem Sicherheitspreis 2013 ausgezeichnet. Der Preis wurde für vorbildliches Arbeiten im Bereich Arbeitssicherheit verliehen, im Falle von BUCHEN für sechs Jahre und 445.946 Stunden unfallfreies Arbeiten und bei XERVON für drei Jahre sowie 653.737 Stunden. BUCHEN belegte in der Platzierung der insgesamt elf ausgezeichneten Kontraktoren den ersten Platz und erhielt damit die Gold-Urkunde.

Des Weiteren hat die DOW drei Mitarbeiter von XERVON persönlich ausgezeichnet und würdigte damit zusätzlich ihre vorbildliche Leistung im Bereich Sicherheit. Die Auszeichnungen unterstreichen den hohen Anspruch, den BUCHEN und XERVON an die Sicherheit stellen und entsprechend umsetzen.



Kurzmeldung

Kooperation im Bereich SCC und VCA

Am 11. März 2013 wurde eine Kooperationsvereinbarung im Bereich SCC und VCA zwischen Deutschland (DAKs, DGMK) und den Niederlanden (SSVV) unterzeichnet. Die gegenseitige Anerkennung bezieht sich auf die VCA VGM Checklist Aannemers (Version 2008/5.1) und das normative SCC-Regelwerk (Version 2011) als gleichwertig in Inhalt und Verfahren.



Kurzmeldung

BUCHEN Esman: Bester Dienstleister bei Petkim

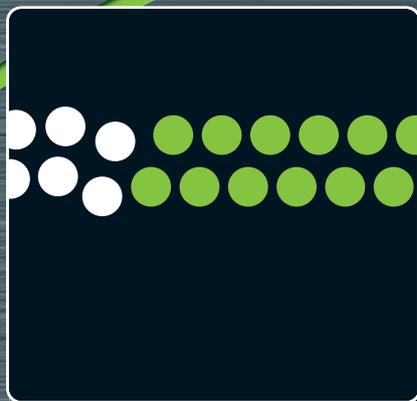
Am 3. April 2013 erhielten unsere Kollegen von BUCHEN Esman eine Ehrung der Petkim Petrokimya Holding A.S als bester Dienstleister im Geschäftsjahr 2012. Anlässlich der Feierlichkeiten zum 48. Firmenjubiläum überreichte Petkim BUCHEN Esman eine Auszeichnung und bedankte sich damit für die gute Zusammenarbeit. Petkim ist mit seinen 14 Produktionsstätten das führende Unternehmen der Petrochemie in der Türkei. Auf der Raffinerie in Izmir betreibt BUCHEN Esman eine Betriebsstätte und hält hier mit einer Besetzung von zwölf Mann einen Rahmenvertrag für das Abfallmanagement. Projekte im Industrieservice führt BUCHEN Esman ebenfalls für den Petrochemie-Betreiber aus.



Wilhelm Breuer nimmt stellvertretend für BUCHEN Esman die Auszeichnung als bester Dienstleister 2012 für die Petkim von Natiq Damirov, Vice General Manager Petkim, entgegen



Messe München
International



maintain 2014

Internationale Fachmesse für industrielle Instandhaltung

Instandhaltung – Ihr strategischer Erfolgsfaktor.

- Das gesamte Angebot der Branche – unter einem Dach.
- Europas bedeutendste Plattform – Networking inklusive.
- Geballtes Wissen hautnah – unser Forum „MACHER & MÄRKTE“.

Ihr Wettbewerbsvorteil – nur einen Klick entfernt. Sparen Sie
Zeit und Geld – buchen Sie ab Januar 2014 Ihr Ticket:

www.maintain-europe.com/ticket



Neuer Termin: 3.–6. Juni 2014
Neuer Veranstaltungsort: Messe München

www.maintain-europe.com